

tion zu machen, dan disfahls sich nit zu ruemen und us den kösten [?], sondern in andere unglegenheiten, dessen ich mich aber nit versehen gebracht währe, so ich dem Herrn zu nachricht nit bergen sollen".

- 1) Beat Jakob I. Zurlauben, der mit Maria Barbara Reding, der Tochter des früheren Besitzers der Glattburg, Johann Rudolf Reding, verheiratet war, hatte finanzielle Rechte auf die Glattburg (mütterliches Erbe seiner Gattin) geltend zu machen.

Konzept oder Kopie - AH 47, 67

21

1649 November 29.

A

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN [JAKOB] KESSLER,
LANDVOGT [VON UZNACH]

"Ueber mein lestes so ich Imme nebend hin wider einliffierung seines brieffs zugesandt, hab ich [in Sachen Glattburg]¹ noch kein andtwort empfangen, unnd weilen erst disser dagen mir widerumb ein anmahnung und ankündigung schreiben, uff den 9. unsers Calenders, zu St. Gallen zu erscheinen, eingelanget, dessen inhalt, wie man mich berichtet, durch eignen potten dem Herrn auch überschikht worden. Also bin ich genötiget, bey disserer glegenheit durch Zürich zu meinem nachricht sein endtliche resolution einzuholen.

Nun lauffend uff solche Formb noch däglich die umbkösten, deren ich schon gar zu vil gehabt, unnd steckht es sich einzig bey dem Herrn. Eindtweders müssen wir nun mehr Jeder für sein antheil 1500 R annemen (wie dan der Herr mir zu Rapperschwyl selbst solches frygestölt unnd nachgenz zugeschriben, das er uff andere mittel bedacht, unnd ich Imme ungenirt das ein oder andere annemen möge, also ich mich hierüber gegen Jr fürstlich Gnaden [von St. Gallen, Abt Pius R e h e r, dem Besitzer der Glattburg] erklärt) oder aber uff hochgedacht Jr fürstlich Gnaden offertata by verlierung Jrer 1000 R zu den güetteren stehen. Weilen aber Jr fürstlich Gnaden absunderlich zu tractieren nit gefellig, also werden ich uff solchen fahl gezwungen, mit Imme Herrn schwageren, vermög unsers accords, uff obige weis, den halben theil der güetteren zu bestehen, unnd Imme zugleich wie mir obglegen sein, die verfalne Zins abzurichten, unnd die gebühr dergstalten zu verohrnen, das künfftige unglegenheiten unnd umbkösten zeruckhbleiben.

Kan sich hiemit der Herr des bessern unnd meiner meinung nach zu annemung

der 1500 R, worzu er eben so vil ursach hatt als ich, resolvieren, unnd mich ... wider berichten. Im widrigen Protestiere ich In bester Formb wider alle umbkosten und unglegenheiten, gestalten ich nacher St. Gallen auch berichten werde".

- 1) Beat Jakob I. Zurlauben, der mit Maria Barbara Reding, der Tochter des früheren Besitzers der Glattburg, Johann Rudolf Reding, verheiratet war, hatte finanzielle Rechte auf die Glattburg geltend zu machen.

Konzept - AH 47, 68^F

22

1649 Dezember 1.

A

SCHREIBEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN DEN KANZLER DER ABTEI
ST. GALLEN [JOHANN BAPTIST HARDER]

"Aus seinem schreiben vom 21. Novembris hab Jch wegen unsern Glattburgischen sach¹ angekündter tag den 9. dis vernommen, ist mir leidt, dass wegen Herrn [Jakob] K e s s l e r s hinderstelligen resolution es fehrnere Cösten und unglegenheiten solte abgeben. Dem Herrn Kessler hab Jch zugeschriben, aber bis dato kein antwort empfangen. Also das Jch genöhtiget werden, solche widerumb zue erhohlen, wie Er hierbey Copeylich zue sechen.

Interim aber hab Jch bey dissem Potten nit underlassen wollen, den Herrn dessen zue ihrer Nachricht zue berichten undt zue pitten, dass Jhnen beliebe, mich meines ausbleibens halber auff angesetzten Tag für entschuldiget zue halten. Dan wofehr Herr Kessler abermahlen die annemmung der 1500 R (so er aber frylich besser als Jch eingehen könnte) undt hierüber Jhro Fürstlich Gnaden [Abt Pius R e h e r, dem jetzigen Besitzer der Glattburg] meinen theil absönderlich zue geben, auch nit gefellig were, wurde Jch genöhtiget auff solche formb, wie im Beylag zue sehen, zue den güetern zue stehen, undt dann auch vor allem erforderen, dass man uns, auff ein gelegne Zeit, die Urbaria undt dergleichen, sambt allem zue dem guet Glattburg gehörigen sachen einhandigen thäte. Undt dan Ja gebührllich die abrichtung der Zinsen zue verschaffen, dessen weder Jch noch mein Mitintressierter wirdt weigeren können. Protestiere hiemit so woll wider das Jenige, so von vergangnem Aufzug, daran Jch kein schuld, nur schaden bringen möchte, als die zuekhünfftige umkosten."